



Im Hüttersdorf Wald war dieses Pferd in einem morastigen Graben stecken geblieben.

FOTO: RUPPENTHAL

# Schmelzer Feuerwehr hilft Pferd in Not

Zu den Einsätzen in den vergangenen Tagen gehörte auch eine spektakuläre Tierrettung.

VON ROLF RUPPENTHAL

**SCHMELZ** Gleich mehrfach musste die Schmelzer Feuerwehr in den vergangenen Tagen zu Einsätzen ausrücken. Los ging's bereits am Samstag, als die Feuerwehr den Rettungsdienst unterstützen musste. Dabei galt es, eine erkrankte Person aus dem zweiten Obergeschoss eines Wohnhauses nach unten zu trans-

portieren. Die Drehleiter stand zwar bereit, aber mit vereinten Kräften gelang es dann doch, die Patientin sicher durch das enge Treppenhäus zum Rettungswagen zu transportieren.

Deutlich aufwendiger und zudem auch spektakulär war dann ein Rettungseinsatz tags darauf, als es galt, ein in einem morastigen Graben feststeckendes Pferd zu retten. In einem rund einstündigen Einsatz gelang es den rund 30 Einsatzkräften aus den Löschbezirken Schmelz Hüttersdorf, das schwere Tier ohne

größere Blessuren aus der Notlage befreien. (wir berichteten). Ein Radlader leistete dabei wertvolle Hilfe.

Und am Dienstagmorgen schließlich sorgte ein Autobrand im Gewerbegebiet Schmelz für ein weiteren Einsatz. Vermutlich infolge eines technischen Defektes war ein Wagen auf dem Parkplatz einer metallverarbeitenden Firma in Brand geraten. Lösversuche der Mitarbeiter blieben erfolglos. Dafür gelang es den Einsatzkräften der Schmelzer Feuerwehr jedoch recht schnell, den Brand zu ersticken. Am Fahrzeug

entstand allerdings Totalschaden. Personen wurden nicht verletzt.

Die nächsten Einsätze kündigen sich derweil bereits an: Nach den starken Regenfällen der vergangenen Tage droht nun auch im Bereich Schmelz und Umgebung Hochwassergefahr. „Unser Einsatzkräfte stehen in Bereitschaft“, sagt der stellvertretende Wehrführer Thomas Birringer. Man habe ein wachsames Auge auf die steigenden Wasserpegel – und für den Fall der Fälle stünden auch schon Sandsäcke bereit.

**Produktion dieser Seite:**

Ulrike Paulmann  
Peter Wilhelm